



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt **Katharina Walter** in ihrem, sowie im Namen ihrer Kinder **Hermine von Schmedes** und **Anton Walter**, allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Urgrossvaters, des Herrn

Karl Walter

k. k. Landesgerichtsrath i. P., Haus- und Realitäten-Besitzer

welcher Samstag, den 16. December 1899, um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verblichenen wird Montag, den 18. d. M., um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI., Getreidemarkt 3, in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laimgrube geführt, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann nach Baden bei Wien überführt und nach abermaliger feierlicher Einsegnung am St. Helenen-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 20. d. M., um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 16. December 1899.